

BioMedMat Best Paper Award

Das Forschungsfeld „Biomedizintechnik/Biomaterialien – BioMedMat“ im Forschungsschwerpunkt „HealthTechMedicine“ der Universitätsmedizin Rostock bündelt die wissenschaftlichen Aktivitäten zur Erforschung und Realisierung neuartiger Implantatsysteme, Kombinationspunkte und Biomaterialien sowie die Erforschung und Entwicklung von medizinischen Therapie- und Diagnosesystemen. „HealthTechMedicine – BioMedMat“ fördert die nationale und internationale Sichtbarkeit des Forschungsfeldes sowie die wissenschaftliche Ausbildung und Karriereentwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und vergibt zweimal jährlich den „BioMedMat Best Paper Award“, um die besten Publikationen auf diesem Gebiet an der Universitätsmedizin Rostock zu ehren.

1. Zweck

Der Preis schafft einen Anreiz für die Forschenden, mit ihrer Arbeit stärker am internationalen Diskurs teilzunehmen und stimuliert die Publikationsaktivität in international anerkannten Zeitschriften. Das Preisgeld (2.500 €) wird zur Förderung von Projekten verwendet, die auf der preisgekrönten Publikation aufbauen.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Bewerbungsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

- als Doktorandinnen und Doktoranden (kurz vor Abschluss der Promotion und nach Einreichung der Dissertation) oder
- als Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (max. 36 Monate nach der Promotion),
- in theoretischen, präklinischen, klinischen oder nicht-medizinischen Fächern,
- mit Schwerpunkt Biomedizintechnik/Biomaterialien,
- deren Institution Mitglied in „HealthTechMedicine – BioMedMat“ ist.

Pro Einrichtung darf jeweils eine Publikation zur Bewerbung für den „BioMedMat Best Paper Award“ eingereicht werden.

3. Anforderungen an die Publikation

Die eingereichte Publikation

- muss eine Erstautorenschaft oder eine geteilte Erstautorenschaft der Bewerberin/des Bewerbers aufweisen,
- muss innerhalb der letzten zwei Jahre (Status mindestens „in print“) in einer peer-reviewed Zeitschrift mit Impactfaktor veröffentlicht worden sein.

Bereits erhaltene Preise von anderen Stellen außerhalb der UMR oder frühere „BioMedMat Best Paper Awards“ stellen keinen Ausschlussgrund dar.

Die folgenden Publikationsformen werden ****nicht**** gefördert: Bücher, Beiträge zu Büchern, Beiträge zu Sammelwerken, Konferenzbeiträge, Dissertationen, Habilitationen.

4. Bewerbungsverfahren

Bewerbungsfristen: 31. Mai und 30. November eines jeden Jahres.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Die vorgeschlagene Zeitschriftenpublikation als PDF
- Lebenslauf (Curriculum Vitae, DFG-Vorlage)

- Eine Erklärung zusammen mit der Einrichtungsleitung über die projektbezogene Verwendung des Preisgeldes ist erforderlich.
- Die Bewerbung ist elektronisch per E-Mail einzureichen an: biomedmat@med.uni-rostock.de

5. Preisgeld

Zweimal im Jahr werden zwei Arbeiten mit einem Preisgeld von je 2.500 € ausgezeichnet. Das Preisgeld kann für projektbezogene Kosten verwendet werden (z. B. Konferenzgebühren, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Geräte).

Die Gewinnerin/der Gewinner muss die wissenschaftliche Arbeit für die Präsentation auf der BioMedMat-Homepage auf einer halben Seite für die Öffentlichkeit verständlich zusammenfassen und kurz erläutern, wie die Arbeit mit „HealthTechMedicine – BioMedMat“ zusammenhängt.

6. Bewertung

Der BioMedMat-Vorstand bewertet die eingegangenen Bewerbungen und entscheidet über die Vergabe des Preises. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

7. Finanzierung

Die Finanzierung des “BioMedMat Best Paper Awards“ erfolgt aus Mitteln, die von der Universitätsmedizin Rostock (UMR) für das Forschungsfeld „HealthTechMedicine – BioMedMat,, bereitgestellt werden.

Kontakt

Universitätsmedizin Rostock

Forschungsfeld HealthTechMedicine - BioMedMat

E-Mail: biomedmat@med.uni-rostock.de

<https://forschung-biomedmat.med.uni-rostock.de>